Presseinformation

25. September 2006

Neues Führungsteam am Landesklinikum St. Pölten

Sobotka: Zeichnet fachliche sowie menschliche Fähigkeiten aus

Mit der Bestellung von Mag. (FH) Ulrike Danzmayr zur kaufmännischen Direktorin des Landesklinikums St. Pölten und des Klinikums Voralpen Lilienfeld ab Oktober 2006 ist die Führungsriege nun komplett. Danzmayr löst am Standort Lilienfeld Günter Vogler ab, der seit September 2005 die Wirtschaftsabteilung am Landesklinikum St. Pölten leitet. Am Standort St. Pölten löst sie den bisherigen kaufmännischen Direktor, Winfried Brunnsteiner, ab.

Danzmayr ist 38 Jahre alt, gebürtige Linzerin und lebt in Wien. Nach langjähriger Tätigkeit in der Hotellerie wechselte sie ins Krankenhausmanagement und arbeitete als Projektmanagerin in der Vinzenz Gruppe. Ihr berufsbegleitetes Studium „Unternehmensführung und Management“ schloss sie 2004 ab. Seit Mai 2005 arbeitet Danzmayr im Regionalmanagement der NÖ Landeskliniken-Holding.

Dr. Andreas Schneider ist der neue hauptberufliche Ärztliche Direktor am Landesklinikum St. Pölten und am Klinikum Voralpen Lilienfeld und tritt am Standort St. Pölten somit die Nachfolge von Prim. Peter Klima an, der weiterhin Leiter der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin ist.

Schneider ist Facharzt für Neurologie und Psychiatrie und war seit Jänner 2000 stellvertretender Oberarzt der neurologischen Abteilung im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder. Von Oktober 2003 bis Februar 2004 bekleidete er den Posten als interimistischer Leiter der neurologischen Abteilung im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder.

Bereits seit Mitte Februar 2006 ist Christa Stelzmüller als Pflegedirektorin im Einsatz. Sie absolvierte ihre Fachausbildung in Oberösterreich, war bis 1998 im AKH Wien tätig und war ab 1998 Pflegedirektorin im Krankenhaus Krems. Parallel zu ihrer beruflichen Laufbahn absolvierte Christa Stelzmüller einen Universitätslehrgang für Krankenhaus-Management an der WU Wien (Abschluss zur akademischen Krankenhausmanagerin) und im Anschluss einen postgradualen Lehrgang für Gesundheitsmanagement an der Donau-Universität Krems (Abschluss zum MAS).

„Das Landesklinikum St. Pölten ist das größte Krankenhaus im Land. Derzeit investieren wir 250 Millionen Euro in den Ausbau und die Modernisierung. Damit diese Investitionen auch den gewünschten Erfolg bringen, ist es wichtig, ein kompetentes Führungsteam an der Spitze des Krankenhauses zu haben“, so Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Weitere Informationen: Büro LR Sobotka, Christian Rädler, Telefon 02742/9005-12319, e-mail christian.raedler@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at